

Musterbrief „Unerbetene Telefon-, Fax-, E-Mail, SMS-Werbung“

Hans Muster
Glückstraße 1
7000 Eisenstadt
Tel. 02682/123456

Eisenstadt, Datum

Fernmeldebüro für Wien, NÖ und Burgenland
Höchstädtplatz 3
1200 Wien

Betrifft: Sachverhaltsdarstellung wegen unerbetener Telefonwerbung

Sehr geehrte Damen und Herren!

Am 8.9.2008 um 20:31 Uhr erhielt ich einen Werbeanruf der Firma Unerlaubt GmbH, Burgerstraße 1, 4030 Linz. Der Gesprächspartner, Herr Anton Unseriös, wollte mich zum Abschluss eines Zeitschriftenabonnements „Surftime“ überreden.

Da ich keine Einwilligung zu dieser Telefonwerbung gegeben habe, ersuche ich um Überprüfung, ob darin ein Verstoß gegen das Telekommunikationsgesetz (unerbetene Telefonwerbung) liegt.

Ich ersuche Sie, mich vom Ausgang des Verfahrens kurz zu unterrichten.

Mit freundlichen Grüßen

Hans Muster (*=eigenhändige Unterschrift*)

Wichtige Informationen zum Musterbrief

Unerbetene Werbung per Telefon oder Fax sowie per elektronischer Post (einschließlich SMS) an Verbraucher ist in Österreich ohne vorherige Einwilligung des Teilnehmers bzw. Empfängers grundsätzlich verboten (bei Verwaltungsstrafe bis zu € 37.000,-). Erhalten Sie eine solche Werbung, können Sie dies schriftlich (auch per Fax oder E-Mail) der Fernmeldebehörde für Wien, NÖ und Burgenland anzeigen (Höchstädtplatz 3, 1200 Wien, Tel 01 331 81 - 170, Fax 01 334 27 61, E-Mail: fb.wien@bmvit.gv.at). Die Anzeige sollte (wenn bekannt) folgende Daten enthalten:

- Ihren Namen, Adresse und Telefonnummer
- Tag und genaue Uhrzeit des Anrufs
- genauen Inhalt der Werbung
- Name, Anschrift und weitere bekannte Daten der werbenden Firma
- Name des Gesprächspartners
- Umstand, dass Sie keine Zustimmung zu dieser Telefonwerbung gegeben haben